

Verabschiedung Peter Haigis am Sonntag, 15. November 2020 **Grußwort Pfarrer Hinzen Diakonie Stetten**

Lieber Herr Haigis,

liebe Vertreterinnen und Vertreter der Ev. Gesamtkirchengemeinde Kernen und insbesondere der Kirchengemeinde Stetten,

für die Einladung zur Verabschiedung von Herrn Pfarrer Haigis und besonders auch über Ihre Bitte, ein Grußwort zu verfassen, habe ich mich sehr gefreut.

Für mich zeigt sich darin, dass es ein enges und gutes Verhältnis von Kirchengemeinde und Diakonie hier in Stetten gibt. Dafür gebührt nicht zuletzt auch Herrn Pfarrer Haigis Dank, den ich immer als aufgeschlossen und offen für die Diakonie Stetten erlebt habe.

Für mich wird dies beim Jahresfest der Diakonie Stetten ganz besonders sichtbar, wenn wir den großen Festgottesdienst gemeinsam feiern. Ganz selbstverständlich wirkte dabei immer Pfarrer Haigis mit.

Seine Verbindungen und Anknüpfungspunkte zur Diakonie Stetten und vor allem auch zu den Menschen hier, waren vielfältig und eng.

Darum möchte ich mich heute für alle wohlwollende Begleitung der Diakonie Stetten bedanken.

Sein Nachfolger, Herr Pfarrer Wanzeck, wird ja die guten Verbindungen, die hier bestanden, noch deutlich vertiefen und das finde ich im Sinne der Ausrichtung von Diakonie und Kirche an der Inklusionsidee eine sehr gute Entwicklung.

Und weil ich weiß, dass Sie, Herr Haigis, ein überaus reflektierter, sehr belesener und theologisch versierter Kollege sind, möchte ich Ihnen auf den Weg ganz bewusst kein besinnlich-theologisches Wort mitgeben, sondern ein paar „handfeste Wünsche“ aus einem kleinen, diakonischen „MutMachBuch“:

Eine Handvoll Kummerfrei

Eine Handvoll Träumerei

Eine Handvoll Liebestaten

Eine Handvoll Rätselraten

Eine Handvoll lautes Lachen

Eine Handvoll schöne Sachen

Eine Handvoll Glücksgedanken

Eine Handvoll Blumenranken

Eine Handvoll Herzenskraft

Die dir Lebensfreude schafft

Eine Handvoll Schutz und Segen

Sei mit dir auf allen Wegen

Angelika Wolff